

Praxisbeilage 25: Futsal

Die «neue» Hallenfussballvariante kommt aus dem Spanischen «Fútbol de Sala». Viele Tore, atemberaubende Dribblings und eine Menge Spass bilden die beste Grundlage, damit Futsal auch in Schweizer Schulen zum absoluten Renner wird.

Hallenfussball ist eine der beliebtesten Indoor-Sportarten der Welt. Futsal bildet den Versuch der FIFA, das Spiel weltweit zu vereinheitlichen. Klare Regeln, überall gleiche Spielfelder und die Einführung des speziellen Balles bilden die markantesten Änderungen zum gewöhnlichen Hallenfussball. Futsal stammt aus Südamerika, wo der Ball bereits seit 1920 rollt.



Weltstars von morgen

Einige aktuelle Fussballstars aus Südamerika – wie z.B. Ronaldo oder Ronaldinho – haben in ihren Teenagerjahren mit Futsal oder Beachsoccer begonnen. Das kommt heute in ihrer filigranen Technik zum Ausdruck. Denn im Gegensatz zum normalen Hallen- und Rasenfussball bevorteilt Futsal die Techniker. So sind Tacklings jeglicher Art verboten und werden als Foul taxiert. Im Vordergrund stehen vielmehr Fairness und die Freude am Spielen.

Nur Vorteile für die Schule

Ein gewöhnlicher Fussball springt stark auf dem Hallenboden auf, was die Ballbehandlung erheblich erschwert. Der Futsalball ist durch seine spezielle Konstruktion «springfaul». Dadurch bleibt er grösstenteils am Boden und ist für die Schülerinnen und Schüler besser zu kontrollieren. Das Fussballspiel gewinnt so an Qualität.

Das Regelwerk ist auf die schnelle Spielweise angepasst und hat als Grundelement den Schutz der Akteure. Zudem ist die Spielerzahl den engen Platzverhältnissen in der Sporthalle angepasst.

Spielerisch von A bis Z

Auch im Futsal muss aufgewärmt werden. Am besten mit dem Ball am Fuss und den Formen auf Seite zwei. Anschliessend geht es «verspielt» weiter. Ob für Einsteiger oder Fortgeschrittene – geeignete Spielformen hat es genügend. Unterteilt nach den Techniken «Ballführen», «Dribbeln», «Passen» und «Schiessen» können die gewünschten Übungen ausgewählt werden.

Und auf der Doppelseite 12/13 finden Sportlehrerinnen und Trainer zwei Drill- und Testformen für ihre Schützlinge. Den Abschluss machen variantenreiche Spielideen für ein rassiges und spektakuläres Futsalspiel.

[Praxisbeilage 25: Futsal](#) (pdf)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO